



Bayerisches
Rotes
Kreuz

Aufruf zur Blutspende-Aktion Spende Blut – Rette Leben

**am Montag, den 26. April 2021 von 17.30 – 20.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Leidersbach**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir rufen Sie auf – werden Sie Blutspender – helfen Sie, das Leid anderer zu lindern!
Wer gesund und fit ist, kann Blut spenden.

Auch in Zeiten des Coronavirus (SARS-CoV-2), benötigen wir Blutspenden, damit die Patienten weiterhin sicher mit Blutpräparaten in Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können, natürlich mit den nötigen Sicherheitsvorkehrungen! Auch wenn in der weiteren dynamischen Entwicklung um den Coronavirus in den Kliniken geplante Operationen verschoben werden sollten, werden Blutpräparate zur Versorgung der Patienten in akuten Notsituationen und chronisch Kranker weiterhin benötigt.

Es kann schon morgen sein, dass auch Sie Blut von anderen benötigen. Denken Sie daran und sorgen Sie dafür, dass immer das nötige Blut zur Verfügung steht.

Für den Blutspendetermin ist eine Terminreservierung im Vorfeld möglich. Einfach unter www.blutspendedienst.com/leidersbach registrieren und Wunschtermin reservieren. So lassen sich unnötige Wartezeiten vermeiden.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit. Zusätzlich aber auch einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein.)

Michael Schüßler, 1. Bürgermeister
Philipp Streck, Bereitschaftsleiter

Rücksicht nehmen – der Natur zuliebe!

Der Frühling ist mittlerweile erwacht und auch die Tierwelt ist auf dem Weg, für Nachwuchs zu sorgen.

In der Brut- und Setzzeit brüten viele Vogelarten am Boden oder in Bodennähe, zum Beispiel auf Wiesen und Weiden, aber auch auf Randstreifen, an Wegesrändern und in öffentlichen Grünanlagen unter Hecken und Gebüsch. Auch sind Rehe, Hasen und andere Wildtiere oftmals schon trüchtig und bringen ihre Jungen zur Welt.

Die Gemeinde Leidersbach bittet deshalb Anfang März bis Mitte Juli zum Schutz der Natur um besondere Rücksichtnahme.

Für Hundebesitzer gehört sie zum Alltag: die Gassi-Runde. Gerne auch im Wald. Und im Frühjahr, wenn die Wildtiere ihren Nachwuchs aufziehen, gelten ganz besondere Regeln. Deshalb müssen die Hundehalter sicherstellen, dass sie ihr Tier in Wald und

Flur immer unter Kontrolle haben und sich Hunde nicht unbeaufsichtigt entfernen und herumstreifen.

Doch nicht nur für Hundebesitzer gelten in der Brut- und Setzzeit besondere Regeln. Auch Spaziergänger, Wanderer, Sportler und Reiter sind angehalten in dieser sensiblen Zeit auf die Tiere Rücksicht zu nehmen. Das heißt: Wer jetzt im Wald unterwegs ist, soll auf den Wegen bleiben. Ein Querfeldein von Mountainbikern und Quadfahrern löst unnötigen Stress bei Wildtieren aus.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf Bambi, Klopfer und Co., unserer Natur zuliebe.

Michael Schüßler, 1. Bürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach

Tageskarte Erwachsene 2,00 EUR
Tageskarte Kinder 1,00 EUR

Einzelkarte Erwachsene 1,00 EUR
Einzelkarte Kinder 0,50 EUR



Aus der Bauausschusssitzung vom 13.04.2021 – öffentlicher Teil

1 Bauantrag: Neubau Garagengebäude, Fl. Nr. 2424/1, Gmkg Roßbach, neben Spesartstraße 16

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen gem. §36 BauGB wird erteilt.

2 Bauantrag: Errichtung eines Wintergartens, Fl. Nr. 2621/1, Hauptstraße 105a

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen gem. §36 BauGB wird erteilt.

3 Bauantrag: Tektur Außentreppe und Terrasse, Fl. Nr. 2310/10, Gmkg Roßbach, Blumenstraße 26

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen gem. §36 BauGB wird nicht erteilt.

4 Bauantrag: Doppelhaushälfte mit Garage, Fl. Nr. 2310/2, Gmkg Roßbach, Blumenstraße 21

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen gem. §36 BauGB wird erteilt. Den erforderlichen Befreiungen wird zugestimmt.

Die öffentliche Sitzung wurde um 19.10 Uhr geschlossen.

Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, 27.04.2021 um 19:30 Uhr findet eine öffentliche Sitzung statt.

Gremien: Gemeinderat Leidersbach

Ort/Raum: Mehrzweckhalle Leidersbach

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

1. Vereinbarung zwischen dem Trägerverein St. Barbara Ebersbach und der Gemeinde Leidersbach
2. Änderung der Geschäftsordnung zur Sitzungsteilnahme durch Ton-Bild-Übertragung
3. Anfragen

Weitere Tagesordnungspunkte werden in der Einladung bekannt gegeben.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung berät der Gemeinderat nichtöffentlich.

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Aufgrund der Corona-Pandemie findet die Gemeinderatssitzung aus Platzgründen in der Mehrzweckhalle Leidersbach statt.

Die Öffentlichkeit ist auch durch eine Ausgangsbeschränkung nicht von der Teilnahme an Sitzungen kommunaler Gremien ausgeschlossen.

Neben der grundsätzlichen Bedeutung der Sitzungsöffentlichkeit spielt auch eine Rolle, dass die Sitzungen nicht häufig stattfinden und sie aktuell auf das unbedingt notwendige Mindestmaß beschränkt werden sollten.

Vor diesem Hintergrund ist die Teilnahme an öffentlichen Sitzungen kommunaler Gremien als triftiger Grund im Sinne von § 3 Abs. 1 der 10. BayIfSMV anzusehen. Somit ist eine Teilnahme der Sitzung auch nach 21.00 Uhr erlaubt.

Die Zuhörer bitten wir den Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten, eine Mund-Nasenabdeckung zu tragen und die nötigen Hygienevorschriften einzuhalten.

Bei bestehenden Krankheitssymptomen oder falls Sie sich in den letzten 14 Tagen in Quarantäne befanden, bitten wir Sie, von der Sitzung fernzubleiben.

Wenn notwendig, wird die Zahl der Zuhörer beschränkt.

AUS DEM RATHAUS

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein.

Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

Freitag, 23. April 2021

graue Mülltonne (Restmüll)

Vorschau: Freitag, 30. April 2021

braune Mülltonne (Biotonne)

blaue Mülltonne (Papier)

Anhänger für die Biotonnen:

Abfallwirtschaft wirbt für Qualitätsverbesserung!

Mit einer kreisweiten Aktion wirbt die Kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Miltenberg für die Verbesserung der Qualität des Biomülls. Nachdem auf den beiden Bio-Fahrzeugen des beauftragten Müllunternehmens großflächig Werbung für sortenreine Bioabfallfänger angebracht wurde, versehen die Müllwerker nun die Biotonnen mit farbigen Anhängern: „Kein Plastik in die Biotonne“ und „Nur sortenreiner Bioabfall gibt guten Kompost“. Mit diesen Aussagen werden die Verbraucher mit der Problematik des Biomülls und dessen mangelnder Sortenreinheit konfrontiert.

Problematisch sind vor allem Kunststoffrückstände: Plastik wird durch die Misch- und Siebvorgänge bei der Kompostierung immer kleinteiliger. Es muss in der Kompostieranlage aufwendig aussortiert werden und gefährdet unentdeckt die Qualität des Kompostes.

Leider kommt es nicht selten vor, dass Bioabfälle zwar sorgfältig sortiert, aber dann in einer Plastiktüte verpackt in die Tonne geworfen werden. Häufig werden auch sogenannte „biologisch abbaubare“ Beutel



Kommunale Allianz „SpessartKraft“ e.V.

Ausbildungsplatz gesucht? – gefunden!

Die Kommunale Allianz SpessartKraft hat die Stärkung der Region zum Ziel – in vielerlei Hinsicht. Sei es die Steigerung des Freizeitwertes und Tourismus, der Erhalt der Daseinsvorsorge, die Unterstützung der Innenentwicklung oder die Förderung der Energiewende. Selbstverständlich zählt hierzu auch die Stärkung der lokalen Wirtschaft. Ein wichtiger Baustein ist hier die Nachwuchsförderung. Aus diesem Grund hat die Kommunale Allianz SpessartKraft bereits 2018 die Ausbildungsbörse eine gemeinsame Ausbildungsbörse geschaffen.

Betriebe aus den neun SpessartKraft-Kommunen präsentieren stets aktuell freie Ausbildungsplätze aus den verschiedensten Sparten unter www.spessartkraft.de. Über einen Button auf der Startseite sind alle wichtigen Informationen über die freien Lehrstellen zu finden: Welche Ausbildungsberufe werden derzeit in den Betrieben angeboten? Wie lange dauert die Ausbildung? Zu welchem Zeitpunkt kann mit der Lehre begonnen werden? Welche Voraussetzungen (z.B. Schulabschluss) müssen die Bewerber/innen mitbringen? Wie kann Kontakt zu den entsprechenden Ansprechpartnern/innen aufgenommen werden? Wo kann man weitere Informationen zum Ausbildungsbetrieb und dem Berufsbild finden?

Auch zukünftig sind alle Unternehmen herzlich eingeladen, ihre freien Ausbildungsplätze für die Einstellung in das Online-Portal zu melden. Die Vorteile für alle Beteiligten liegen klar auf der Hand: Ausbildungsbetriebe können die Reichweite zu zahlreichen potenziellen Bewerbern/innen erhöhen und die Schüler/innen sehen auf einen Blick, welche Lehrstellen in der eigenen Nachbarschaft vorhanden sind. So bekommen sie die Chance auch kleinere Betriebe in der Region kennenzulernen.

Ziel des kostenfreien Angebots der SpessartKraft ist es also dem spürbaren Fachkräftemangel mit kleinen Schritten entgegenzugehen. Helfen Sie mit, melden Sie freie Ausbildungsplätze und weisen Sie Lehrstellensuchende auf die Ausbildungsbörse hin! Richten Sie Ihre Fragen, Anmerkungen und Lehrstellenmeldungen bitte an: Allianzmanagement SpessartKraft, Lena Rosenberger & Alexa Sigmund, Tel.: 06092/942-150 oder mail@spessartkraft.de.



verwendet, die sich jedoch nicht so rasch zersetzen wie deren Inhalt – die Benutzung dieser Beutel ist zwar gut gemeint, erschwert aber die Entstehung von hochwertigem Kompost. Von den Abfallberatern wird stattdessen das Verpacken des Biomülls in Zeitungspapier empfohlen – es bindet Sickerwasser aus dem Bioabfall und schützt so vor üblem Geruch und Madenentwicklung. Entgegen oft geäußerten Bedenken ist die heutige Druckerschwärze auf dem Zeitungspapier übrigens unproblematisch.

Aber nicht nur die Qualität des Biomülls ist ein Problem, sondern auch die unsachgemäße Entsorgung von Pflanzen-, Speise- und Küchenabfällen in den Restmülltonnen! Die jüngste Hausmüllanalyse ergab, dass fast 38 Prozent der Bioabfälle in der Restmülltonne landen, obwohl die Haushalte selbst kompostieren oder die Biotonne nutzen. Dadurch werden die Müllverbrennungsanlagen unnötig belastet und wertvoller Biodünger geht verloren. Es ist daher gut zu wissen, dass nicht nur pflanzliche Abfälle, sondern auch Fleischreste, Knochen und Fischgräten selbstverständlich in den Bioabfall gehören. So lautet auch der Appell auf der Rückseite des Tonnenanhängers: **„Aus Bioabfall wird bester Biodünger – ab damit in die Biotonne!“**

INFOS AUS VERWALTUNG UND BAUHOF

Straßensperrung – Ortsdurchfahrt Roßbach

Schulwegbegleiter/innen gesucht: Welche freundliche und zuverlässige Dame, welcher freundliche und verlässliche Herr (auch im vorgerückten Alter), welche Mama, welcher Papa hilft unseren „kleinen“ Schülern auf ihrem täglichen Weg durch die Baustelle?



Zwischen Mai 2021 und August 2023 wird die OD Roßbach erneuert. Die Schüler aus Roßbach kommen daher nicht mehr komplett mit dem Bus zur Schule, sondern müssen ca. 1,5 km durch die Baustelle laufen. Da diese Strecke gerade für Schulanfänger zur Herausforderung werden kann, sucht die Gemeinde Leidersbach „Schulwegbegleiter/innen“, die die Schüler durch die Baustelle begleiten, sie anleiten und den Grundschulern/innen das Gefühl geben, dass sie den Weg nicht alleine bewältigen müssen.

Wie sieht mein Tag als Schulwegbegleiter/in aus?

Die Kinder werden morgens mit dem Schulbus von OBB kommend bis zur Straße „Strippenweg“ gebracht. Hier wartet die Begleitung und läuft mit den Schülern durch die Baustelle bis zur Mehrzweckhalle. Dort steht dann ein Schulbus, der die Schüler bis zur Schule fährt. Nachmittags wartet die Begleitung an der Mehrzweckhalle und läuft bis zum „Strippenweg“ mit den Kindern durch die Baustelle. Dort wartet dann der Schulbus, der die Kinder wieder Richtung OBB fährt.

Zu welchen Zeiten werden Begleitungen benötigt?

Montag bis Freitag jeweils morgens: ca. 45 Minuten, beginnend um 6.50 Uhr
mittags bzw. nachmittags:
Die Schüler haben zu unterschiedlichen Zeiten an unterschiedlichen Tagen Unterrichtsschluss. 10:45 Uhr (4. Stunde), 11:40 Uhr (5. Stunde), 12:25 Uhr (6. Stunde), 14:00 Uhr und 15:30 Uhr (Ganztagsunterricht, nur Mo-Do).

Es werden hier für alle 5 Unterrichtszeiten Begleiter für jeweils ca. 45 Minuten gesucht.

Erhalte ich eine Vergütung als Begleitung?

Für die Begleitungszeiten wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe des Mindestlohns gezahlt. Dieser beträgt aktuell 9,50 €/Std.

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Sie sollten Freude am Umgang mit Kindern mitbringen und im Rahmen Ihrer Aufsichtspflicht die Schüler sicher durch die Baustelle leiten.

Wie werde ich Schulwegbegleiter?

Gerne können Sie sich telefonisch bei Maïke Wadel unter 06028/9741-25 oder per E-Mail: maïke.wadel@leidersbach.de melden.

ENERGIESPARTIPP DER WOCHE

Gasherde ist günstiger

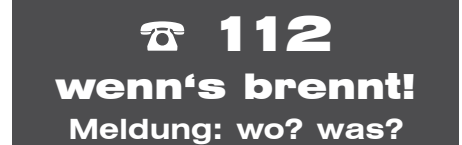
Gasherde sind in der Anschaffung zwar teurer, im Unterhalt aber spürbar günstiger als E-Herde. Die Energie wird hier effizienter genutzt, und Gas ist preiswerter als Strom.



Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Montag und Dienstag	8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)
Telefax: 09371/501- 79270
E-Mail: info@lra-mil.de
Internet: www.landkreis-miltenberg.de
Gesundheitsamt
LRA Miltenberg 09371 / 501-523
Corona-Hotline
Bürgertelefon 09371 / 501-700





Das Impftempo nimmt Fahrt auf

Registrieren Sie sich unter www.impfzentren.bayern

Landrat Jens Marco Scherf und Impfkoordinator Björn Bartels informieren: Insbesondere für Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre stehen kurzfristige Impfangebote bereit, aber auch jüngere Bürgerinnen und Bürger ab dem 18. Lebensjahr dürfen sich jetzt gerne registrieren! **Warten Sie nicht - registrieren Sie sich noch heute!**

Nutzen Sie die Chance zur Impfung - schützen Sie sich vor einem schweren Krankheitsverlauf & Ihre Angehörigen vor einer Ansteckung!

Freizeitangebote der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Miltenberg 2021

Auch unter Corona-Bedingungen – aber natürlich nur, wenn die Infektionszahlen es zulassen – können die beliebten Ferienangebote der Kommunalen Jugendarbeit stattfinden. Dass es funktionieren kann, haben wir in der zweiten Woche der Osterferien mit unseren Kinderkulturtagen in Obernburg erlebt: dort konnten, unter der Einhaltung des strengen Hygienekonzepts und täglicher Schnelltests der Betreuerinnen und Betreuer, 20 Kinder aus dem Landkreis Miltenberg spielen, tanzen, Theater spielen, sportlich und kreativ tätig werden – durchweg positive Rückmeldungen und ein reibungsloser Ablauf bestätigten den Erfolg. An Pfingsten, an einzelnen Wochenendtagen und im Sommer sind neben Kinderkulturtagen bzw. Kinderkultursommer und Abenteuerspielplatz auch erlebnispädagogische Eltern-Kind-Angebote und eine Jugendfreizeit geplant!

Falls die Infektionslage es zulässt, können Väter und ihre Kinder ab 8 Jahren am 8. Mai mit auf eine Höhlentour in die Fränkische Schweiz.

In der ersten Woche der Pfingstferien können Kinder zwischen 6 und 12 Jahren in Erlenbach an den Kinderkulturtagen vom 25. bis 28. Mai teilnehmen.

Am 3. Juli ist wieder eine Höhlentour in die Fränkische Schweiz geplant, bei der Mütter oder Väter mit Kindern ab 8 Jahren dabei sein können.



Theatergruppe bei den Kinderkulturtagen an Ostern 2021 in Obernburg

An den ersten drei Ferientagen im Sommer ist die erlebnispädagogische Jugendtour in die Fränkische Schweiz u. a. auch mit Höhlenbesuch und Kletter(-steig)aktionen geplant. Teilnehmen können hier Jugendliche ab 12 Jahren.

In den darauffolgenden vier Ferienwochen im August finden drei Abenteuerspielplätze und drei Kinderkultursommer-Wochen statt. Neben dem kreativen Bau von Türmen und anderen Gebäuden aus Holz bzw. dem kreieren von eigenen Theater- und Tanzaufführungen warten wie immer zahlreiche Bastel-, Sport- und Spielangebote sowie Naturerfahrungsspiele auf die Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare unter www.jugendarbeit.kreis-mil.de.

NACHRICHTEN ANDERER STELLEN UND BEHÖRDEN

Änderung im VAB-Verkehrsgebiet mit einem Sondertarif

Die Verkehrsgemeinschaft am Bayerischen Untermain macht zurzeit einen großen Schritt ins digitale Zeitalter. Im letzten Jahr wurde im Stadtgebiet Aschaffenburg die Fahrausweis-APP FAIRTIQ eingeführt. In diesem Jahr ist es für alle Fahrgäste im VAB-Gebiet möglich über den DB Navigator und die digitale Plattform des Rhein-Main-Verkehrsverbundes elektronische Fahrausweise im VAB-Tarif und VAB-RMV Übergangstarif zu erwerben.

Die Digitalisierung vereinfacht Dinge im ÖPNV – sowohl für den Fahrgast als auch für das Fahrpersonal – benötigt an manchen Stellen aber auch Vereinfachung. In den Städten und Gemeinden des Verbundgebietes gibt es zurzeit ein Nebeneinander von zehn unterschiedlichen Sondertarifen. Die vielen Varianten stellen die Digitalisierung der Sondertarife vor kaum unüberwindbare technische Hürden. Vor diesem



Hintergrund haben die VAB-Gesellschafter auf der Gesellschafterversammlung beschlossen, das Angebot der Sondertarife umzustellen.

Für Leidersbach gilt:

– Tageskarte Erwachsene	2,00 EUR
– Tageskarte Kinder	1,00 EUR
– Einzelkarte Erwachsene	1,00 EUR
– Einzelkarte Kinder	0,50 EUR

Main-Limes-Realschule Obernburg



Anmeldung an der Main-Limes-Realschule Obernburg zum Schuljahr 2021/2022:

Die Schule lädt auf ihrer Homepage unter www.realschule-obernburg.de zum interaktiven Tag der Offenen Tür ein. Hier besteht die Möglichkeit, das Gebäude mit allen Angeboten selbstständig zu erkunden. Wegen vermehrter Nachfrage besteht auch die Möglichkeit, die Schule persönlich und einzeln zu besichtigen. Bitte schreiben Sie uns eine E-Mail (sekretariat@rsobernburg.de) oder rufen Sie uns an zur Terminvereinbarung.

Die Anmeldung erfolgt im Zeitraum von Montag, 10. Mai bis Freitag, 14. Mai 2021

Montag, 10. Mai 2021 8:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, 11. Mai 2021 8:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, 12. Mai 2021 8:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, 13. Mai 2021 Feiertag
Freitag, 14. Mai 2021 8:00 – 11:00 Uhr
Die Anmeldung muss vorab über Schulantrag-Online (siehe Homepage der Schule) erfolgen. Die Angabe einer E-Mail-Adresse ist zwingend notwendig. Alle Formulare müssen nach der Online-Versendung ausgedruckt und unterschrieben abgegeben werden. Gerne können zwei Wünsche angegeben werden, mit wem das Kind in eine Klasse kommen möchte.

Außerdem notwendig sind:

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch (evtl. auch als Kopie oder digital, d.h. per E-Mail)
- Passfoto
- Zeugnis

a) für Grundschüler der 4. Klasse: Übertrittszeugnis (Original)

Bei Schülerinnen und Schülern aus einem anderen Bundesland ersetzen das Halbjahrszeugnis und der Vermerk einer Eignung für die Realschule das Übertrittszeugnis

- b) für Mittelschüler: Halbjahrszeugnis
 - c) für Gymnasiasten: Halbjahrszeugnis
- Falls vorhanden:

- Bescheinigungen über Teilleistungsstörungen (Lese-Rechtschreib-Störung)
- Sorgerechtsbeschluss

Aus der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule erfolgt der Übertritt ohne Probeunterricht, falls der Durchschnitt 2,66 oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht ist.

Alle anderen Grundschüler der Jahrgangsstufe 4 können an einem **Probeunterricht** teilnehmen, der von **Dienstag, 18. Mai bis Donnerstag, 20. Mai 2021** an der Main-Limes-Realschule durchgeführt wird. Auch dafür muss die Anmeldung im angegebenen Zeitraum mit allen aufgeführten Unterlagen und **zusätzlich der „Erklärung Elternwille“** (bei Noten 4/4 im PU) erfolgen. Schüler*innen aus der Jahrgangsstufe 5



Stellenausschreibung



Der **Naturpark Spessart e.V.** wird von 72 Kommunen und drei Landkreisen im Bayerischen Spessart getragen und ist in den Bereichen Naturschutz, Freizeit- und Erholungsnutzung, Umweltbildung sowie Regionalentwicklung tätig. Im Zuge der „Natueroffensive Bayern“ ist die Stärkung der Naturparke ein wesentliches Ziel des bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz. Hierfür werden u.a. Naturpark-Ranger eingestellt. Für das Revier im Lkrs. Main-Spessart wird daher ein

Naturpark-Ranger (m/w/d)

in Vollzeitzeit gesucht. Der Stellenumfang beträgt **39 Wochenarbeitsstunden** und ist voraussichtlich **ab dem 1. Juni 2021** zu besetzen. Die Stelle ist zunächst bis 31.12.2023 befristet, eine Verlängerung ist möglich.

Dienstort ist die Geschäftsstelle des Naturpark Spessart e.V. in Gemünden a.Main. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD-VKA) Entgeltgruppe 9a.

Der Naturpark Spessart informiert Bürger und Gäste über die Besonderheiten des Spessarts. Dazu werden hauptamtliche Schutzgebietsbetreuer (Ranger) eingesetzt. Ihre Arbeit umfasst folgende Tätigkeitsfelder:

Tätigkeitsfeld 1: Naturschutz und Landschaftspflege

- Beratung von Landbewirtschaftern zu besonderen Lebensräumen und Arten
- Kontrollen der unterschiedlichen Schutzgebiete mit Schwerpunkt auf den NSG
- Unterstützung von Maßnahmen des Naturschutzes

Tätigkeitsfeld 2: Naturbezogene Erholung und Besucherlenkung

- Beratung von Erholungssuchenden, Sportlern und weiteren Freizeitnutzern

Tätigkeitsfeld 3: Naturparkspezifische Bildungs- und Informationsarbeit

- Besucherinformation und -beratung im Gelände
- Entwicklung und Umsetzung modellhafter Naturerlebnisangebote
- Führungen für Schulklassen, Kindergärten, Fachpublikum und Besucher/innen
- Öffentlichkeitsarbeit und Organisation sowie Betreuung von Infoständen
- Betreuung von Naturparkschulen und ehrenamtlichen Naturparkführer/innen
- Instandhaltung der Freizeitinfrastruktur

Tätigkeitsfeld 4: Monitoring und naturschutzrelevante

Forschungsaktivitäten

- Unterstützung bei der Umsetzung von Naturschutzprojekten
- Unterstützung bei der Erfassung und Organisation von Monitoringdaten

Wir erwarten von Ihnen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung der grünen Berufe, möglichst mit Weiterbildung zum Meister oder Techniker (z.B. Forstwirt, Landschaftsgärtner, Landwirt), alternativ ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelorabschluss oder Diplom-Ingenieur (FH) einer einschlägigen Fachrichtung (z.B. Biologie, Landschaftsökologie, Landschaftspflege etc.) oder eine vergleichbare Qualifikation mit relevanter Berufserfahrung.
- alternativ kann die o.g. Berufsausbildung durch mehrjährige Erfahrung in der Natur- und Artenschutzarbeit anerkannt werden.
- gute Gebiets- und Artenkenntnis im Bayerischen Spessart
- umfangreiche Grundkenntnisse zur Landschaftsökologie, Landnutzung, Kultur- und Naturlandschaften
- Kommunikationsfähigkeit und einen guten Umgang mit Konfliktsituationen zwischen unterschiedlichen Akteuren und Interessen
- Eine flexible, kooperative und zielorientierte Arbeitsweise
- Die Bereitschaft und die körperliche Fähigkeit, im Gelände ganzjährig auch unter schwierigen Witterungsbedingungen zu arbeiten
- Die Bereitschaft, auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten zu arbeiten
- Einen sicheren Umgang mit MS-Office Standardsoftware
- Führerschein Klasse BE, sowie die Bereitschaft den privaten PKW gegen Fahrtkostenvergütung dienstlich einzusetzen
- Von Vorteil ist eine erfolgreich abgeschlossene Fortbildung zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger (GNL). Insofern diese nicht vorliegt, muss die Bereitschaft gegeben sein, im Rahmen des Arbeitsverhältnisses die Fortbildung zu absolvieren.
- Handwerkliche Grundfähigkeiten (z.B. Akkuschauber, Freischneider)
- Ebenfalls von Vorteil sind die sichere Handhabung der Motorsäge und die Anwendung von ArcGis bzw. FinView.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen die Geschäftsführer Oliver Kaiser und Julian Bruhn (Tel.: 09351 603-947/-421) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **ausschließlich per E-Mail bis zum 16.05.2021** an den Naturpark Spessart e.V.; E-Mail: info@naturpark-spessart.de.

Informationen zum Naturpark Spessart e.V. sowie eine detaillierte Beschreibung der Rangerstelle finden Sie unter: www.naturpark-spessart.de



der Mittelschule können in die 5. Jahrgangsstufe der Realschule mit folgenden Voraussetzungen übertreten: Durchschnitt von 2,5 oder besser in den Fächern Mathematik und Deutsch **im Jahreszeugnis des Schuljahres 2020/2021**. Aus Gründen der Planungssicherheit wird im gleichen Anmeldezeitraum (s. o.) mit dem Zwischenzeugnis um Voranmeldung gebeten. Die endgültige Anmeldung erfolgt in den ersten drei Sommerferientagen mit dem Jahreszeugnis. Ein Probeunterricht ist für Schüler*innen aus der 5. Jahrgangsstufe und höher nicht mehr vorgesehen.

Schüler*innen aus staatl. genehmigten Mittelschulen (z. B. Waldorf- oder Montessorischulen) müssen sich einem Probeunterricht unterziehen

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt geht die Schulleitung der Main-Limes-Realschule

davon aus, dass die Anmeldung mit den erforderlichen Formularen im Anmeldezeitraum persönlich in der Schule vorgenommen werden kann. Eine Überprüfung der aktuellen Bedingungen auf der Homepage der Schule ist vor der Anmeldung ratsam.

Es besteht aber auf jeden Fall die Möglichkeit, die Anmeldung kontaktfrei zu gestalten. Im Vorraum der Schule steht ein Briefkasten bereit, in welchen die Anmeldeformulare in einem verschlossenen Umschlag eingeworfen werden können. Dieser Briefkasten wird mehrmals täglich geleert und die Anmeldungen werden zeitnah bearbeitet. Auch der Briefversand (möglichst schon am Wochenanfang) ist möglich. Die Bestätigung der Anmeldung erfolgt dann per E-Mail.

Die Schulleitung

Technische Hochschule Aschaffenburg



Für Studieninteressierte!


Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen – das Studium, das in dein Leben passt!

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer **Online-Informationsveranstaltung** ein:

Wann? 28.04.2021 ab 17:30 Uhr
Wo? Link an diesem Tag unter www.studiereninab.de/bw-kmu
Unser Team der TH freut sich schon sehr auf Sie!

www.leidersbach.de

ONLINE – Fortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz

Seit dem 26.11.2015  Bayerischer Bauernverband benötigt jede Person unter anderem für den Erwerb und die Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln für den professionellen Einsatz einen Sachkundenachweis im Scheckkartenformat. Zudem ist eine regelmäßige Fortbildung vorgeschrieben. Für die meisten Sachkundigen im Pflanzenschutz beginnt der dritte Fortbildungszeitraum am 01.01.2019 und endet am 31.12.2021.

Nur wer die Fortbildungen im vorgeschriebenen Turnus absolviert, darf auch Pflanzenschutz betreiben. BBV, MR, VLF und VLM bieten diese Fortbildungen gemeinsam an.

Für die Online-Schulung benötigen Sie sicheres Internet und PC oder Notebook mit Lautsprecherfunktion.

Die Online-Schulung findet am Mittwoch, 28.04.2021 von 18.00 bis 22.00 Uhr statt. Die Kursgebühr der Teilnahme inklusive der Erstellung und Archivierung des Nachweises der Fortbildung beträgt 35,00 € je Teilnehmer. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular erhalten Sie an Ihrer BBV-Geschäftsstelle, Tel. 06021-429420 und auf unserer BBV-Homepage: www.bayerischerbauernverband.de

Bayerischer Bauernverband Geschäftsstelle Aschaffenburg

ONLINE – „Lass Dich nicht verbrennen“! In Deutschland gibt es pro Jahr etwa 200.000 Neuerkrankungen durch Hautkrebs. Besonders Personen, die überwiegend im Freien arbeiten oder aber ihre Freizeit viel im Freien verbringen, sind besonders gefährdet und sollten sich Gedanken über einen wirksamen Sonnenschutz machen. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie Sonne ohne Reue genießen können, wenn Sie ein paar wichtige Verhaltensregeln beachten. Sie erhalten wertvolle und umsetzbare Tipps für einen wirksamen Hautschutz.

Referent: Marco Schreiber von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Termin: 05.05.2021, ab 19.30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung unter folgendem Link: <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=908103> oder Tel. 06021-42942 14 (Frau Krebs).

ONLINE – Biotopkartierung

Das Landesamt für Umwelt (LfU) führt bayernweit eine Biotopkartierung durch, die in Bayern im Landkreis Miltenberg beginnen. Daraus ergeben sich für Eigentümer und Bewirtschafter zahlreiche Fragen:

- Welche Flächen und Gebiete werden kartiert?
- Wie läuft die Kartierung ab?
- Was wird genau kartiert?
- Welchen Einfluss hat die Biotopkartierung auf eine künftige Bewirtschaftung?

Zur Beantwortung dieser und weiterer Fragen führen wir eine ONLINE-Veranstaltung durch am **Mittwoch, 12.05.2021 von 18.00 bis 19.30 Uhr**

Referent: Michael Stellmach LfU

Nutzen Sie die Möglichkeit, kostenlos fachkundige Informationen zu erhalten und melden sich bitte mit nachstehendem Link bis spätestens 10.05.2021 an. <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=908246>

ONLINE – Krank durch Zecken und Co.

Infektionskrankheiten können diverse Ursachen haben. In vielen Fällen sind der Auslöser Erreger, die von einem Tier auf den Menschen übertragen werden. In den Grünen Berufen stehen solche Infektionen bei den Ursachen für Berufskrankheiten an vierter Stelle. Aber auch für Personen, die ihre Freizeit viel im Freien verbringen, ist die Infektionsgefahr sehr groß. Erfahren Sie in diesem Vortrag mehr zu den Infektionskrankheiten, lernen Sie mögliche Krankheitssymptome kennen und erfahren Sie, welche Schutzmaßnahmen Sie ergreifen können, um Infektionen zu vermeiden.

Referent: Dipl.-Ing. (FH) Meinrad Fußeder von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Termin: 18.05.2021, ab 19.30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung unter folgendem Link: <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=908241> oder Tel. 06021-42942 14 (Frau Krebs).

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

Online-Kurse für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

➤ **Zu Tisch mit Suppenkasper**

Fr., 30.04., 09:00 – 10:30 Uhr

Referentin: Frau Kunz

Ernährung in der Schwangerschaft

➤ **Fit durch die Schwangerschaft und Stillzeit**

Do., 06.05., 16:30 – 18:00 Uhr

Referentin: Frau Miebach-Dold

Anmeldung und weitere Infos unter:

www.weiterbildung.bayern.de

(Rubrik Ernährung und Bewegung, Amt Karlstadt filtern)

Vor der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail den Link zur Teilnahme am Online-Seminar.

Vor-Ort-Kurse

für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

➤ **Auf die Löffel, fertig – LOS!**

Mi., 28.04., 09:30 – 11:00 Uhr

Referentin: Frau Burger

Übergang zum Familientisch

➤ **Ab jetzt esse ich mit den Großen! (Vortrag)**

Fr., 05.05., 09:30 – 11:00 Uhr in Gemünden

Referentin: Frau Burger

Bewegung

➤ **Bewegt durch die Natur**

Sa., 08.05., 09:00 – 10:30 Uhr in Aschaffenburg, Referentin: Frau Groß

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung und weitere Infos unter:

www.weiterbildung.bayern.de

(Rubrik Ernährung und Bewegung, Amt Karlstadt filtern)

Änderungen aufgrund der aktuellen Situation behalten wir uns vor.

Es gelten die Hygieneregeln des jeweiligen Veranstaltungsortes

Bestehende Gruppen mit mindestens 6 Personen können auf Anfrage Kurse zusätz-

lich buchen. Melden Sie sich dafür bitte am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt, Tel. 09353 / 7908 – 0

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Lärm macht krank

Lärmschwerhörigkeit und Lärmtaubheit sind unheilbar. Sie nehmen in der Grünen Branche ständig zu. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Internationalen Tages gegen Lärm am 28. April hin.

Bereits bei Geräuschen ab 65 dB(A) kommt es zu gesundheitsschädlichem Lärmstress und zu Spannungszuständen. Wiederkehrender Lärm ab 85 dB(A) schädigt das Gehör direkt. Wer meint, sich an Lärm gewöhnt zu haben und deshalb „immun“ zu sein, irrt. Unbewusst wirkt er auf Körper und Psyche. Wer häufig in Bereichen hoher Schallpegel arbeitet, schädigt sein Gehör schwer und dauerhaft. Einmalige starke Lärmeinwirkungen können zu einem Knalltrauma führen.

Lärm mindern, Gehör schützen

Allen voran gilt es, den Lärm zu mindern. Beim Kauf von Geräten und Maschinen hilft ein Blick auf die Emissionswerte in den Herstellerangaben. So bietet der Handel zum Beispiel lärmarme Kreissägeblätter an. Kann der Geräuschpegel nicht unter 80 dB(A) gemindert werden, haben Arbeitgeber ihren Beschäftigten persönlichen Gehörschutz bereitzustellen. Dieser ist ab 85 dB(A) verpflichtend zu tragen.

Beispiele maximaler Einsatzzeiten ohne Gehörschutz:

Maschine / Schalldruckpegel am Ohr / max. Einsatzzeit ohne Gehörschutz

Buschholzhacker

ca. 118 dB(A) 14 Sekunden

Motorkettensäge (groß)

ca. 115 dB(A) 28 Sekunden

Kreissäge

ca. 109 dB(A) 112 Sekunden

Heckenschere

ca. 103 dB(A) 7 ½ Minuten

Freischneider

ca. 100 dB(A) 15 Minuten

Der richtige Gehörschutz

Die Auswahl an Gehörschutz ist vielfältig. Hier lohnt es sich, in der Produktinformation des Herstellers nach dem Dämmwert zu suchen. Kapselgehörschutz, aktiver Gehörschutz, Stöpsel oder Otoplastiken haben ganz unterschiedliche Dämmwerte und Tragekomfort.

Im ersten Schritt ist es jedoch unerlässlich, die zu erwartende Lärmbelastung – zum Beispiel durch Maschinen – zu ermitteln. Im zweiten Schritt muss der Dämmwert des Gehörschutzes laut Herstellerangaben ermittelt werden, um dann den geeigneten Gehörschutz zur Verfügung stellen zu können.

So kann beispielsweise eine verkaufsfertige Motorsägen-Schutzkombination – bestehend aus Schutzhelm, Gesichtsschutz (Visier) und Gehörschutz – für lange Tageseinsatzzeiten von mehreren Stunden mit der Motorsäge einen ausreichenden

Schutz bieten, aber bei gleichzeitigem Einsatz eines Buschholzhackers nicht ausreichen. Ziel ist es, mit geeignetem Gehörschutz die Lärmbelastung pro Tag auf einen Wert von weniger als 85 dB(A) zu bringen.

Weitere Informationen bieten die Broschüre „B 06 Körperschutz“ sowie die Internetseite www.svlfg.de/körperschutz.

Arbeitgeber müssen Corona-Tests anbieten

Seit dem 19. April müssen Arbeitgeber ihren Beschäftigten mindestens einmal wöchentlich einen Corona-Test anbieten.

Gemäß der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung gilt dies nicht für Beschäftigte, die ausschließlich im Homeoffice arbeiten. Beschäftigten mit einem erhöhten Infektionsrisiko sind pro Kalenderwoche mindestens zwei Tests anzubieten. Ein höheres Risiko liegt unter anderem vor, wenn

- die klimatischen Bedingungen in Räumen eine Virus-Ausbreitung begünstigen (zum Beispiel in Kühlräumen oder wenn nicht ausreichend gelüftet werden kann),
- Beschäftigte in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind (zum Beispiel Saisonarbeitskräfte),
- der Personenkontakt häufig wechselt (zum Beispiel im Verkauf),
- Speisen zusammen eingenommen werden.

Corona-Viren können entweder durch einen PCR-Test oder Antigentest (Schnelltest) nachgewiesen beziehungsweise ausgeschlossen werden. Die Tests sind vom Arbeitgeber zu beschaffen, der auch die Kosten hierfür trägt. Alternativ kann er einen externen Dienstleister beauftragen, die Tests im Unternehmen durchzuführen.

Der Nachweis über die Beschaffung der Tests oder eine Vereinbarung über die Durchführung durch Dritte ist vier Wochen aufzubewahren.

KAB-Bildungswerk Diözese Würzburg e.V.

Wie geht sozial & gerecht?
Diese Woche:



Katharina, Johanna, Lena und Paul (Großheubach) sind Feuer und Flamme für das soziale Engagement und zeigen das auf eine ganz besondere Weise.

Nächste Woche:

Erzähl auch Du für welche soziale Frage Du brennst und schick Deine Text-, Sprach- oder Video-Botschaft (ohne Registrierung / Anmeldung).

Am 12. Juni im Elsavapark Elsenfeld:

Treffe die Feuerkünstler und komme auch zu Open Sozial – die Plattform für soziales Engagement im Landkreis Miltenberg Videos und Informationen:

www.sozialundgerecht.com

KAB-Bildungswerk Diözese Würzburg e.V.

Ehe- und familienseelsorge

Stadt und Landkreis Aschaffenburg

Bunt – ideenreich – mal was Anderes

Angebote und Informationen der „Fachstelle Ehe- und Familie“ Aschaffenburg / Alzenau der Diözese Würzburg

Suche das Zeichen

das dein Vertrauen stärkt

Übe die Kraft, die sich das Gute merkt

Lebe den Blick, der in die Tiefe geht

Traue der Hoffnung, die wieder aufersteht

Schenke die Liebe, die dir im Herzen klingt

Spüre die Freude, die von der Liebe singt

Atme die Luft, in der die Freiheit schwingt

(Thomas Knodel)

Hier eine Liste von Angeboten für Paare, Familien und an der Ehe- und Familienpastoral Interessierte!

Online-Veranstaltung: Die große Liebe in 11 Minuten?

Donnerstag, 22.4., 19.30 Uhr Partnervermittlung über das Internet gehört heute zur Normalität. Aber kann man wirklich mit einem Wisch in einer Dating-App oder innerhalb von 11 Minuten eine neue Liebe finden?

Ina Tarantina, Redakteurin bei einem Singlebörsen-Vergleichsportal gibt einen Überblick über die Singlebörsen-Landschaft, welche Erfolgchancen Online-Dating überhaupt hat und welche Stolpersteine beim Online Dating auftreten können. Zudem erhalten Sie Tipps wie Sie seriöse Anbieter sowie aufrichtige Single-Profile erkennen und wie Sie Ihre Partnersuche erfolgreich gestalten können. In Kooperation mit dem Martinusforum.

Einwahl zur Online-Veranstaltung:

<https://us02web.zoom.us/j/83224993357>

Macht der Nacht

Den Übergang vom Tag zur Nacht gemeinsam bewusst in der freien Natur erleben, auf einem Weg Anforderungen meistern, die Spannung der Dunkelheit aushalten, gemeinsam die „Macht der Nacht“ erfahren, dazu laden Ehe- und Familienseelsorger Walter Lang und die Jugendpfleger Dominik Wenzel und Franziska Schmitz in Alzenau Väter mit ihren Kindern ein.

Anmeldeschluss: 16. April

Anmeldung u. Information: E-Mail: familienseelsorge.ab@bistum-wuerzburg.de
Treffpunkt: Parkplatz Neuwiesenstr., 63755 Alzenau

Beginn: 23.04.2021 | 18:00 Uhr

Ende: 23.04.2021 | 22:30 Uhr

Menschenrechte für LSBT-Personen

Dienstag, 27.4., 19.30 Uhr (evtl. als Online-Veranstaltung oder im Martinushaus, Treibgasse 26)

Lesben, Schwule, Bisexuelle und Trans-Personen werden in vielen Ländern verfolgt und kriminalisiert. Demgegenüber hat sich in den letzten Jahrzehnten ein Verständnis der Menschenrechte herausgebildet, das diese Personengruppen schützt. Die katholische Kirche ist in dieser Frage zwiespalten: Einerseits schreibt sie sich das universale Ethos der Menschenrechte auf ihre Fahnen, doch wenn es um LSBT-Personen geht, fordern Spitzenvertreter in einigen Ländern sogar noch härtere Gefängnisstrafen. Der Vortrag führt anhand ausgewählter Lebensgeschichten in die Ausstellung „Verschaff mir Recht!“ ein und skizziert die Widersprüche im katholischen Menschenrechtsverständnis.

Dr. Michael Brinkschröder ist kath. Theologe und Soziologe und arbeitet als Religionslehrer an einer Berufsschule in München. Er ist Mitbegründer des Global Network of Rainbow Catholics und hat die Ausstellung konzipiert. In der Reihe „Let's talk about sex!“

E-Mail info@martinushaus.de,

Telefon: 06021 392-0.

Auf heiligem Boden

Dienstag, 4.5., 19.30 Uhr, (evtl. als Online-Veranstaltung oder im Martinushaus, Treibgasse 26).

Warum Sex für die Kirche ein Thema ist! Kein Thema scheint die katholische Kirche mehr zu beschäftigen. Eines von vier Synodalforen des Synodalen Weges widmet sich den Fragen von Liebe, Sexualität und Lebensformen. Vertreter*innen traditioneller Sexualmoral debattieren leidenschaftlich mit Erneuerer*innen, die auf die Notwendigkeit von Reformen pochen. Beide verbindet, dass Sexualität ‚heiliger Boden‘ ist und in neuer Weise zu Wort kommen muss.

Leitung: Holger Dörnemann, Leiter Abteilung Familien und Generationen im Bistum Limburg.

E-Mail info@martinushaus.de,

Telefon: 06021 392-0.

Wechseljahre – Die zweite Pubertät – ein Workshop für Frauen

Donnerstag, 6.5., 19.00 Uhr (evtl. als Online-Veranstaltung oder im Martinushaus, Treibgasse 26).

In der ersten Pubertät vollzieht sich der Wandel vom Mädchen zur Frau; später erleben Frauen in den Wechseljahren wieder einen Prozess des Wandels, der meist ähnlich turbulent erlebt wird. Oft stehen die Belastungen im Vordergrund. Die Wechseljahre können aber auch eine Zeit der positiven Energie sein. An diesem Abend werden die biologische Prozesse erklärt und Möglichkeiten des aktiven Umgangs mit den Begleiterscheinungen gezeigt.

Anschauliche Texte und Bilder sollen zu einer positiven Gestaltung dieser Lebensphase ermutigen.

Leitung: Kirsten Danelzik, Diözesanbeauftragte für Natürliche Familienplanung (NFP), Würzburg.

E-Mail info@martinushaus.de,

Telefon: 06021 392-0.

Papa 2.0 – so ticken Väter heute

Dienstag, 18.5., 20 Uhr

Online-Veranstaltung. Anmeldung:

fachstelle.familie@iramil.de

Seit der Einführung von Elterngeld und Elternzeit im Jahr 2007 hat sich viel getan in den Familien in Deutschland. Das war damals sozusagen die Initialzündung für ein neues Selbstverständnis der Väter. Aber so ein Rollenbild ändert sich natürlich nicht von heute auf morgen und auf diesem Weg wollen wir alle Männer begleiten, die ihre Vaterschaft leben wollen“ so Journalist und Vater Marco Krahl. Seit gut 20 Jahren arbeitet er für die Zeitschrift Men's Health, verantwortet das Magazin Men's Health Dad und ist zusammen mit Florian Schleinig Gastgeber des zweiwöchigen Podcasts „Echte Papas“. Familie und Vaterschaft begleiten seinen beruflichen und privaten Alltag. Im Rahmen der regionalen Vatertage

am Bayerischen Untermain ist er Gast der digitalen Gesprächsrunde „Papa 2.0. – so ticken Väter heute“. Mit Fachwissen, Humor und Selbstironie stellt er sich den Fragen rund um das Papa sein. Er spricht über Partnerschaft, die häufigsten Stresssituationen mit Kindern, die schlimmsten Pubertätsprobleme für Väter oder eine gute und faire Organisation des Familienalltags (Mental Load).

„Ich versuche einfach jeden Tag mein Bestes als Vater zu geben. Und wenn es nicht klappt, weiß ich, dass ich am nächsten Tag wieder eine neue Chance habe – wenn's gut läuft.“

Marco Krahl (Jahrgang 1971) ist gelernter Verlagskaufmann und studierte Kulturwissenschaften. Er lebt mit seiner Familie in Hamburg. Im Internet findet man Marco Krahl bei Instagram und Twitter: @head_of_dad, www.dad-mag.de

Ferienworkshop für Allein-getrennt-Erziehende mit ihren Kindern –

„Ein Leben in Fülle“

3.6. – 6.6.21, Haus St. Michael, Bad Königshofen, Anmeldung bis zum 22.4., Kosten Alleinerziehende mit Kindern (135 €), Anmeldung:

frauenseelsorge@bistum-wuerzburg.de

Der Alltag bestimmt unser Fühlen, Denken und Handeln. Gerade in dieser Zeit der Pandemie machen wir uns oft Sorgen und die Verantwortung kann erdrückend sein. In unserem Ferienworkshop wollen wir miteinander Möglichkeiten finden, um uns für unseren Alltag zu stärken und Kräfte zu sammeln. Mit Körper- und Achtsamkeitsübungen, Elementen aus Coaching- und Biografiearbeit, naturpädagogischen Impulsen und Sinneserfahrungen wollen wir unsere geistige Widerstandskraft fördern. Zudem werden wir uns inhaltlich mit Grundlagen der Resilienz beschäftigen. Diese hilft, die Persönlichkeit zu entfalten und gestärkt in unseren Alltag zurückzukehren. Die Kinder haben zeitweise ein eigenes Programm.

Referentinnen: Sabine Mehling-Sitter, Dipl. Religionspädagogin (FH), Ethische Beraterin (M.A.); Yvonne Faatz, Familienseelsorgerin, Coach Berufungscoaching WaVe©

Isolation [statt] Inklusion 20 Jahre Intakt. info – Familien mit Behinderung in der corona-Krise

Samstag, 24.4. Online-Veranstaltung mit Vorträgen von Selbstbetroffenen, Vortrag von Dr. Holer Preiß, Fachbeirat des Internetportals intakt.info Gesprächsrunde und Kabarett mit Martin Fromme, Deutschlands einziger asymmetrischer Komiker
Information und Anmeldung unter: <https://www.intakt.info/fdk/>

90 Minuten-Inseln, Digitale Angebote für Familien, Eltern und Paare

27.04.2021, 19.30-21.00 Uhr

Resilienz – meine stärkenden Helfer, Referent: Klaus Isemann Resilienz-Trainer und Coach, Systemischer Berater, Naturcoach und Dozent, Anmeldung

10.05.2021, 19.30-21.00 Uhr

Hilfe, was macht mein Kind da?

Social media was geht app?

Referent*in: Sina Straub, SJR Würzburg, Mit Medien Zukunft gestalten, Kilian Schick, Jugendamt Stadt Würzburg

Nach der kostenfreien Anmeldung erhalten sie einen Zuganglink. Mehr als ein PC, Laptop oder Tablet und eine stabile Internetverbindung sind für eine Teilnahme nicht notwendig.

Zeit für uns

Alle weiteren Infos zu kommenden Abendgottesdiensten in 2021 finden sich auf der Homepage www.zeitfueruns.de

Vatertage 2021

Vatertage 2021 – es geht weiter mit den „guten Ideen für Väter und ihre Kinder“.

Sportlich, abenteuerlich, spannend, kreativ. Auch in diesem Jahr wird das die Vatertage ausmachen. Im Mittelpunkt steht wieder, miteinander schöne Momente zu erleben. Das kann beim Töpfern, Rätseln oder Kanufahren sein. Schaut Euch die abwechslungsreichen Angebote einmal an. Wir freuen uns, wenn Ihr in diesem Jahr mit dabei seid! Weitere Infos findet ihr unter www.vatertage-untermain.de

Online-Beratung für Eltern

anonym – kostenfrei – datensicher

Die bke-onlineberatung ist ein Angebot der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V. Hier gibt es die Möglichkeit per Mail oder Chat Beratung zu bekommen. Daneben gibt es Themenchats, an denen man sich beteiligen kann. Nähere Informationen unter: bke-onlineberatung.de.

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Aschaffenburg

Die Beratungsstelle ist wieder eingeschränkt für Besucher*innen offen (alle Infos dazu auf der Homepage der EFL oder direkt unter 06021 21189).

Online-Crashkurs „Paarkommunikation“

Dieser zweiteilige Abendkurs bietet Ihnen einen praxiserprobten Einstieg in Methoden effektiver Paarkommunikation und deren Umsetzung im konkreten Paaralltag. In kurzen Übungen können Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin selbst ausprobieren, wie wirkungsvoll kleine Veränderungen das Gesprächsgeschehen und das gegenseitige Verstehen verbessern können. Der Kurs findet im Onlineformat über BigBlueButton mit maximal vier Paaren statt. Kosten pro Paar: 40,00 Euro.

Termine: Mittwochskurs: 28.04.2021, 18:30-21:00 Uhr und 09.06.2021, 18:30-20:00 Uhr
Kommunikationstrainer*innen:

Monika Behl, Tobias Benzing

Donnerstagskurs: 20.05.2021, 18:30-21:00 Uhr und 10.06.2021, 18:30-20:00 Uhr

Kommunikationstrainer*innen:

Beatrice Otto, Christof Reus

Weitere Informationen und Anmeldung:

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Tel.: 06021 21189, E-Mail: info@eheberatung-aschaffenburg.de

Internetseelsorge online Mail-Beratung der Diözese

Wenn Sie Fragen zu ihrem Leben und Glauben haben, über Schwierigkeiten und Probleme mit jemandem in Kontakt kommen möchten, können Sie sich hier direkt an Seelsorgerinnen und Seelsorger aus mehreren deutschen Bistümern wenden. Beteiligt sind das Erzbistum Freiburg und die Bistümer Aachen, Mainz, Würzburg, Speyer und Erfurt. Der Mail-Dialog erfolgt über ein gesichertes Web-Mail-System, das gewährleistet, dass Ihre Nachrichten nicht

von Dritten gelesen werden können. Hier kommen Sie direkt zur Internetseelsorge: <https://www.internetseelsorge.de/>

Telefonseelsorge

Sorgen kann man teilen.

0800/111 0 111 · 0800/111 0 222 · 116 123

Ihr Anruf ist kostenfrei.

<https://www.telefonseelsorge.de/>

Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachkräfte

Wir helfen schnell und unbürokratisch bei Problemen aus den Bereichen Familie, Beziehungen und Erziehung – ganz gleich, welchen Glauben oder welche Konfession Sie haben. Die Gespräche sind natürlich vertraulich, gegen Ihren Willen sprechen wir mit niemandem darüber. Und unsere Hilfe ist kostenlos! Tel.: 06021 · 392-301

Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) Aschaffenburg

Der Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) ist ein Frauen- und Fachverband für Jugend- und Gefährdetenhilfe und der Hilfe für Frauen und Familien in Notsituationen. Das Angebot geht von Beratung (Schwangerschaftsberatung / Frauen und Familie / Betreuungen / sozialpädagogische Familienhilfe) über Projekte (Hallo Baby / Familienpaten / Teilzeitberufsausbildung ...) und ganz konkrete Unterstützung. Alle Infos und auch die Kontaktdaten gibt es auf der Homepage des SKF:

<https://www.skfaschaffenburg.de/>

Familie und Corona in und um Aschaffenburg

Die aktuellen Infos aus den Familienbildungsstellen der Stadt Aschaffenburg und des Landkreises Aschaffenburg gibt es jeweils auf den Seiten mit guten Angeboten und Hinweisen, für die angespannte Zeit. Sie dürfen diesen Newsletter gerne weiter versenden an Personen / Familien von denen Sie glauben, dass es Sie auch interessieren könnte!

Wenn Sie Fragen an die Fachstelle Ehe und Familie Aschaffenburg haben, in Fragen rund um die Familie Rat und Hilfe brauchen, für Ihren Kreis oder Ihre Pfarngemeinde eine Idee im Hinterkopf haben und noch nicht so genau wissen, wie es weitergehen kann oder vielleicht auch einfach nur eine Rückmeldung geben wollen, erreichen Sie uns folgendermaßen:

Ehe- und Familienseelsorge

Walter Lang, Treibgasse 26,

63739 Aschaffenburg, 06021 392 148

walter.lang@bistum-wuerzburg.de,

www.familienseelsorge-ab.de

Thorsten Seipel, Treibgasse 26,

63739 Aschaffenburg, 06021 392 150

thorsten.seipel@bistum-wuerzburg.de

www.familienseelsorge-ab.de

„SPRUCH DER WOCHE“

Lass den Lärm anderer Leute Meinungen nicht deine eigene innere Stimme erdrücken. Und am wichtigsten: Hab Mut, deinem Herzen und deiner Intuition zu folgen. Irgendwie wissen sie bereits, was du wirklich willst. Alles andere ist zweitrangig. (Steve Jobs)

Liebe Tier- und Naturfreunde, liebe Mitbürger,

jedes Jahr sterben auf Deutschlands Wiesen während der Mahd 100.000 Rehkitze auf qualvolle Weise. Bald beginnt wieder die Mäh-saison im Landkreis. Um die Zahl der vermähnten Kitze zu reduzieren, werden in den Gemeinden viele erwachsene Helfer gebraucht.

Helfen auch Sie unseren Jägern und Landwirten die Wiesen kurz vor der Mahd nach versteckten Rehkitzen abzusuchen.

Lassen Sie sich im Rathaus der Gemeinde Leidersbach (Tel. 06028/9741-0) in die Liste der freiwilligen Helfer eintragen. Ein Anruf genügt! Ihr dringend benötigter Einsatz ist zwischen Mai und Juli erforderlich. Sie werden im Bedarfsfall vom zuständigen Jagdpächter verständigt und um Mithilfe gebeten. Er wird Ihnen vor Ort die notwendige Einweisung geben.

Informationen erhalten Sie auch auf: www.action-for-kitz.de.

Durch Ihre Mithilfe und die gute Zusammenarbeit zwischen Landwirten und Jägern gelingt es sicher auch in unserer Gemeinde **viele Rehkitze zu retten.**



Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister	
Michael Schüßler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister	
Andreas Hein	0173 / 9162707
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Notruf AMME Abwasserentsorgung	0160/96314441
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
Bücherei	06028 / 974122

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Mario Sommer	06092 / 8236699
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Florian Schüßler	06028 / 9930846
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	0171 / 3800862
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Anton Elbert	06092 / 6830

Notruf Polizei 110

Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
-----------------------------	--------------

Rufnummern der Ärzte in Leidersbach

Allgemeinärzte	
Jörg Frieß, Hauptstr. 118,	
Allgemeinarzt	06028/9791250

Zahnarzt	
Dr. med. dent. Olaf Doeber, Hauptstr. 109,	
Zahnarzt	06028/5533

Seniorenkreise – Ansprechpartner	
Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Lore Hefter	06028 / 4564

Nachbarschaftshilfe:	
Mobil-Nr.	0151/53718910
oder	
Heidelinde Burkholz	06028 / 99 97 902
Doris Berberich	06028 / 99 67 77
Ursula Langeheine	06028 / 61 60

Strom:	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366

Gasversorgung Unterfranken GmbH: Betriebs-	
Stelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/2800355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach	06028/9778375
BRK-Service-Center	
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0

Beerdigungsinstitut	
Wegmann	06021 / 23424
Bestattungen Brand –	
Trauerhilfe mit Herz	06092 / 4659999

Beratungsstelle für Senioren	
und pflegende Angehörige	
Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales	
www.seniorenberatung-mil.de	
www.bd-untermain.de	

Ökumenische TelefonSeelsorge –	
anonym, kompetent,	0800 / 111 0111
rund um die Uhr	oder 088 / 111 0222

Gesundheitsamt	
LRA Miltenberg	09371 / 501-523
Corona-Hotline Bürgertelefon	09371 / 501-700

WIR GRATULIEREN

OT Roßbach

Zur **Goldenen Hochzeit** am 23.04.2021 den Eheleuten Maria und Edgar Schuck, Blumenstraße 15

BEREITSCHAFTSDIENSTE

- ❖ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117**
- ❖ **In lebensbedrohlichen Fällen 112**
- ❖ **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte 112 oder 06021 – 4561090**

Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
Sa./So. 24./25. April 2021
Herr Dr. medic/Dr. medic-stom/
IMF Klausenburg Erich-Johann Müller,
Ringstr. 3, 63839 Kleinwallstadt,
Tel. 06022/25419

Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werk-tages

Sa./So. 24./25. April 2021

Frau Susanne Huber, Schopfäcker 5,
63937 Weilbach / OT Weckbach,
Tel. 09373/204001

Apotheken:

von morgens 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages

Samstag, 24. April 2021

Markt-Apotheke, Hauptstr. 71,
63933 Mönchberg, Tel. 09374/99927 und
Sebastian-Apotheke, Balduinstr. 4,
63762 Großosth.-Wenigumstadt,
Tel. 06026/4883

Sonntag, 25. April 2021

Turm-Apotheke, Hauptstr. 19, 63868
Großwallstadt, Tel. 06022/22744

Montag, 26. April 2021

Apotheke am Markt, Breite Str. 6,
63762 Großostheim, Tel. 06026/4915

Dienstag, 27. April 2021

Linden-Apotheke, Lindenstr. 29,
63906 Erlenbach, Tel. 09372/8228

Mittwoch, 28. April 2021

Römer-Apotheke, 63785 Obernburg,
Römerstr. 43, Tel. 06022/4500

Donnerstag, 29. April 2021

Eichen-Apotheke, 63785 Obernburg-
Eisenbach, Eichenweg 1, Tel. 06022/5700

Freitag, 30. April 2021

Mömlingtal-Apotheke, 63853 Mömlingen,
Hauptstr. 24, Tel. 06022/681857

KINDERGARTEN-NACHRICHTEN

Kindergarten St. Barbara

OT Ebersbach, Ebersbacher Str. 41,
Tel. 06028/1589

kindergarten-ebersbach@t-online.de

FantasieReich für Kinder, St. Johannes

OT Leidersbach, Hauptstr. 140,

Tel. 06028/1552

kiga-leidersbach@gmx.de

Kindergarten St. Laurentius

OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207

kiga-rossbach@web.de

Kinderkrippe Hosenmatz

OT Leidersbach, Waldweg 3,

Tel. 06028/9930906

info@kinderkrippe-hosenmatz.de

Evang. Kindergarten "Villa Kunterbunt"

Am Rücker Berg 1, 63839 Kleinwallstadt-
Hofstetten, Telefon: 06022.25102, E-Mail:

kiga.kunterbunt.hofstetten@elkb.de

FantasieReich für Kinder, St. Johannes

Superheld gesucht!

Sie pflegen gerne Kinder-„Gärten“? Haben Spaß am Reparieren von Dreirädchen oder Schranktürchen? Sie mögen Kinderlärm und können es mit 15 Damen aufnehmen? Zuverlässiges und selbständiges Arbeiten für ein paar Stunden in der Woche sind für Sie kein Problem? Dann sind genau Sie die ideale Besetzung für unseren Hausmeisterjob! Bei Interesse und weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Christoph Bachmann (0160 975 337 87) oder Julia Feyh (01512 580 6953).

Ihre Vorstandschaft und das Team



Wir haben wahnsinnig tolle Eltern!

Das Team und der Elternbeirat sagt DANKE an alle helfenden Hände in der vergangenen Woche, die dazu beigetragen haben, unseren Weg zum Eingang neu zu pflastern. Unter den fachmännischen Augen von Phillip Stapf und Alex Sauer haben Eltern unserer KiGa-Kinder den alten Weg entfernt und neugepflastert. Wir sind einfach nur stolz, solche Eltern zu haben! Tausend Dank für eure Hilfe!

Wachstischdecken gesucht!

Der Elternbeirat möchte gern aus Wachstischdecken schöne bunte Wimpelketten für den Spielplatz des KiGas nähen und sucht dazu Wachstischdecken. Sie haben noch eine über? Diese können Sie gerne im KiGa abgeben oder alternativ im Friedhofsweg 4. Bereits jetzt ein großes DANKE!

SCHULNACHRICHTEN

Grund- und Mittelschule Leidersbach

OT Leidersbach, Staudenweg 31, Tel. 06028/7431



Ferienbetreuung in den Osterferien

In der ersten Woche der Osterferien konnte durch die OGTS eine Ferienbetreuung angeboten werden. Das Programm wurde sorgfältig ausgewählt und jeder Tag stand unter einem anderen Motto. Am Montag verwandelte sich die OGTS in eine bunte

Osterwerkstatt. Es wurde gewerkelt und gebastelt. Die Ergebnisse sind wunderschön geworden. Musikalisch ging es am Dienstag zu. Sammy Trautmann entführte die Schüler in die Welt der Klänge und Töne. Das Freizeitgelände Roßbach war am Mittwoch bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen das Ziel der kleinen Wanderung. Dort wartete auf die Kinder eine großartige Überraschung. Zwei Feuerwehrleute der freiwilligen Feuerwehr besuchten die Ferienbetreuung und sorgten für ein fachkundiges Entzünden des Lagerfeuers. Natürlich durfte auch ein Blick in das Feuerwehrauto und eine Sitzprobe im Mannschaftswagen nicht fehlen. Den Abschluss bildet am Donnerstag ein Kinonachmittag mit leckeren Snacks. Die Tage vergingen wie im Flug und neben den besonderen Aktionen war jede Menge Zeit zum Spielen, Basteln, Chillen und Toben. Das Wetter spielte mit und so konnte ganz viel Zeit im Freien verbracht werden.

Wir freuen uns schon auf die nächste Ferienbetreuung in den Pfingstferien.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken die uns in dieser Woche unterstützt haben. Vielen Dank für euer großartiges Engagement!

Fundsachen Schule / Schulturnhalle / Mehrzweckhalle

Die Fundgegenstände werden an folgenden Plätzen gelagert:

Schule: Kleiderhaken im Eingangsbereich rechts

Schulturnhalle: Eingangsbereich rechts

Mehrzweckhalle: rechte Umkleidekabine (Bitte mit Hausmeister Pfuhl Kontakt aufnehmen)

Nach einem halben Jahr werden die Fundsachen entweder entsorgt oder einem caritativen Unternehmen übergeben.

Speiseplan vom 26. – 29. April 2021

Montag: Käsetortellini in Kräuter-Sahnesoße mit grünem Salat

-Vanillepudding-

Dienstag:

bunte Vollkornreis-Pfanne

Hackbällchen in Tomatensoße mit Gemüserais und Salat

-Wackelpudding-

Mittwoch:

Kartoffel-Gemüse-Auflauf

gebackenes Seelachsfilet in Kräutersoße mit Kartoffelbrei und Kaisergemüse

-Rohkost-

Donnerstag:

süße Nudeln mit gerösteten Semmelbröseln und Apfelbrei

Rindergeschneitztes mit Nudeln u. Salat

-Joghurt-

GEMEINDEBÜCHEREI



Öffnungszeiten

OT Leidersbach

Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

(freitags Eine Welt Kiosk geöffnet)



Das Bayerische Impfzentrum im Landkreis Miltenberg
informiert zur Corona-Schutzimpfung



Die elf häufigsten Fragen zum Impfen gegen Corona

- 1. Registrierung: Wie kann ich mich zur Impfung anmelden?**
Zuständig ist das Impfzentrum des Landkreises, zu dem Ihr Wohnsitz oder der Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts gehört. Das gilt selbst dann, wenn ein anderes Impfzentrum näher oder besser zu erreichen ist. Es gibt aktuell drei Wege zur Vereinbarung eines Impftermins: Die Anmeldung erfolgt bevorzugt online. Bitte beachten Sie, dass Sie zur Anmeldung eine persönliche E-Mail-Adresse benötigen. Diese kann von bis zu fünf Personen verwendet werden. Zur Registrierung gelangen Sie unter www.impfzentren.bayern. Falls Sie sich auch mit Unterstützung durch Freunde und Familie nicht online registrieren können, steht Ihnen die Registrierung über die **Hotline des Landkreises Miltenberg zur Verfügung**. Diese erreichen Sie von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr und am **Wochenende von 9 bis 14 Uhr unter der Rufnummer 09371 501-750**. Sie können auch die **bundesweite Telefonnummer 116 117 kontaktieren**. Sie werden dann direkt mit dem für Sie zuständigen Impfzentrum verbunden.
- 2. Terminvereinbarung: Wann werde ich geimpft?**
Nach erfolgreicher Registrierung werden Sie unter Berücksichtigung Ihrer Personen- und Gesundheitsdaten mittels eines bayernweit einheitlichen Programms (BayIMCO) priorisiert. Das örtlich zuständige Impfzentrum kann keinen Einfluss auf die Priorisierung und den Zeitpunkt der Impfung nehmen. Sobald Sie entsprechend Ihrer Einstufung zur Impfung anstehen, erhalten online registrierte Bürgerinnen und Bürger automatisch eine Aufforderung zur Vereinbarung eines Termins. Sollten Sie sich telefonisch registriert haben, werden Sie über Telefon zur Terminvereinbarung kontaktiert.
- 3. Welche Unterlagen benötige ich zum Impftermin?**
Für die Anmeldung benötigen Sie einen aktuellen Lichtbildausweis und Ihren Impfausweis, sofern vorhanden. Um den Ablauf vor Ort zu erleichtern, bitten wir Sie, einen Impfbogen und das jeweils passende Aufklärungsmerkblatt (www.stmpg.bayern.de - QR-Codes zum Download siehe Info-Kasten) ausgefüllt zur Impfung mitzubringen. Bei Personen, die wegen ihres Berufes, wegen einer Erkrankung oder wegen sonstiger besonderer Umstände zur Impfung berechtigt sind, muss zusätzlich ein entsprechender Nachweis vorgelegt werden. Hierzu eignen sich nach § 6 IV Coronavirus-Impfverordnung

- (CoronaImpfV) unter anderem
- bei Arbeitnehmern eine unterschriebene Bestätigung des Arbeitgebers
 - bei Selbstständigen im medizinischen Bereich zum Beispiel ein Nachweis der Mitgliedschaft im jeweiligen Dachverband, ein Nachweis der Zulassung durch die Pflegekasse, eine Bestätigung einer Einrichtung, in der die selbstständige Tätigkeit ausgeübt wird, oder ein vergleichbares Dokument
 - zum Nachweis einer relevanten Erkrankung ein ärztliches Attest, bei Diabetikern mit Angabe des letzten HbA1c-Wertes
 - zum Nachweis anderer Umstände, die zur Impfberechtigung führen, entsprechend vergleichbare Dokumente
- 4. Gemeinsame Impftermine: Kann ich mit meinem Partner/meiner Partnerin einen gemeinsamen Termin vereinbaren?**
Das Landratsamt Miltenberg hat keinen Einfluss auf die Priorisierung der Impflinge innerhalb des bayernweit einheitlichen Programms und kann daher keine impfwilligen Bürgerinnen und Bürger zur Terminvereinbarung vorschlagen. Deshalb können derzeit keine gemeinsamen Partnertermine vereinbart oder ortsbezogene Gruppen gebildet werden.
 - 5. Erstimpfung: Wo werde ich geimpft?**
Zu Ihrer ersten Impfung begeben Sie sich mit den oben genannten Unterlagen zum vereinbarten Termin zum Impfzentrum des Landkreises Miltenberg an der Helios-Klinik in der Breitendiepler Straße 32, 63897 Miltenberg. Parkmöglichkeiten befinden sich entlang der Straße „Im Bruch“ im rückwärtigen Bereich der Klinik. Das Impfzentrum ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln – Buslinien 81 und 86 (Fahrpläne finden Sie unter www.vab-info.de) – erreichbar. Der Eingang zum Impfzentrum befindet sich an der Stirnseite des Containerbaus. Dort melden Sie sich mit den oben aufgeführten Unterlagen am Check-In an.
 - 6. Impfvorgang: Wie läuft die Impfung ab?**
Nach der Anmeldung am Check-In des Impfzentrums klärt Sie ein/e Arzt/Ärztin im Wartebereich über die Impfung auf, anschließend können Sie Fragen stellen. Zur Wahrung der Diskretion stehen separate Räume bereit. Sofern vor Ort keine Gegenanzeigen festgestellt werden, erhalten Sie in der Impfkabine nach Beantwortung weiterer Gesundheitsfragen Ihre erste Coro-

na-Schutzimpfung. Danach sollten Sie im Nachbeobachtungsbereich mindestens fünf bis 15 Minuten verweilen, um mögliche Reaktionen des Körpers beobachten zu können.

7. Impfstoff: Was wird aktuell verimpft?

Derzeit werden Impfstoffe der Firmen BioNTec/Pfizer, Moderna und AstraZeneca verwendet. Die Impfstoffe von BioNTec/Pfizer sowie Moderna enthalten einen kleinen Teil der Erbinformation des Coronavirus in Form von messenger-Ribonukleinsäure (kurz mRNA). Bei dem AstraZeneca-Impfstoff handelt es sich um einen sogenannten Vektor-Impfstoff, das heißt die Informationen des Corona-Virus werden mit Hilfe eines ungefährlichen und nicht vermehrungsfähigen zweiten Virus in die Körperzellen gebracht. Beide Technologien führen dazu, dass der Körper lernt, die Merkmale des Coronavirus zu erkennen und Abwehrkräfte dagegen aufzubauen. Weitere Informationen finden Sie in den jeweiligen Aufklärungsmerkblättern, die Sie bitte aufmerksam durchlesen und unbedingt ausgefüllt zum Impftermin mitbringen. Die Aufklärungsmerkblätter für mRNA-Impfstoffe und für Vektorimpfstoffe finden Sie hier: www.rki.de (QR-Codes zum Download siehe Info-Kasten). Da die genannten Impfstoffe jeweils für verschiedene Altersklassen empfohlen werden, regelt § 2 II der Coronavirus-Impfverordnung, wer welchen Impfstoff erhält. Demnach werden Menschen zwischen 18 und 65 Jahren vorrangig mit dem AstraZeneca-Impfstoff geimpft, während Personen über 65 Jahren vorrangig mit den Präparaten von BioNTec/Pfizer oder Moderna versorgt werden. Abweichungen hiervon sind aus organisatorischen oder individuellen Gründen möglich. Leider sind wir bei der derzeitigen Knappheit an Impfstoffen nicht in der Lage, jedem das Präparat anzubieten, das er bevorzugen würde.

8. Zweitimpfung: Warum und wann werde ich ein zweites Mal geimpft

Um einen ausreichenden Impfschutz sicherzustellen, empfehlen alle drei Hersteller eine Zweitimpfung. Wann diese stattfindet, ist abhängig vom Impfstoff, welcher bei der Erstimpfung zum Einsatz kommt. Dabei liegt der Abstand je nach Hersteller zwischen drei und zwölf Wochen. Ihren persönlichen Termin zur Zweitimpfung vereinbaren Sie in der Regel gemeinsam mit Ihrem ersten Impftermin.

9. Dezentrales Impfen: Kann ich auch außerhalb des Impfzentrums geimpft werden?

Aus logistischen Gründen sind Einzelimpfungen zuhause nur in besonderen Einzelfällen möglich. Wenn eine pflegebedürftige Person mit Hilfe in einen Rollstuhl mobilisiert werden kann, besteht die Möglichkeit, für den Transport ins Impfzentrum einen Krankenfahrstuhl in Anspruch zu nehmen. Sofern Ihr Hausarzt einen Transportschein hierfür ausstellt, werden die Kosten in der Regel von der Krankenkasse übernommen. Für Menschen, die auch mit qualifizierter Unterstützung und Hilfsmitteln wie Rollstuhl, Tragestuhl, etc. das Bett nicht verlassen können, werden Einzelimpfungen durch mobile Teams zuhause in Zukunft möglich sein. Bitte melden Sie sich bei Bedarf unter 09371-501750.

10. Covid-19-Erkrankung: Werde ich trotz Erkrankung geimpft?

Bürgerinnen und Bürger, welche kürzlich an einer labor diagnostisch bestätigten Covid-19-Erkrankung litten, werden nicht ohne weitergehende Abklärung geimpft. In diesem Fall ist es notwendig, dass Sie mit einem Arzt - in der Regel dem Hausarzt, nicht aber dem impfenden Arzt - die Voraussetzungen zur Impfung abklären. Sofern Ihr behandelnder Arzt bestätigt, dass die Impfung trotz der durchgemachten Infektion erforderlich ist, können Sie einen Termin zur Erstimpfung vereinbaren. Dies kann zum Beispiel der Fall sein, wenn Ihr Körper keine ausreichende Immunantwort ausgebildet hat. Das Attest müssen Sie zur Impfung im Original vorlegen. Sofern die Covid-19-Erkrankung bereits mehr als sechs Monate zurückliegt, kann die Impfung nach aktueller Empfehlung des Robert-Koch-Institutes auch ohne weitere Begründung stattfinden. In diesem Fall benötigen wir kein Attest, sondern es genügt ein Nachweis des Erkrankungsdatums, z.B. durch Vorlage des damaligen Testergebnisses.

11. Was passiert mit Impfdosen, die am Tagesende übrig sind? Kann ich abends vorbeikommen und mich impfen lassen, wenn etwas übrig ist?

Tatsächlich kommt es gelegentlich vor, dass am Ende eines Tages einzelne Impfdosen übrig sind, z.B. weil jemand zu seinem Termin nicht erschienen ist oder aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden konnte. Solche Impfdosen können wir aus organisatorischen Gründen nur Menschen anbieten, die prinzipiell berechtigt sind, geimpft zu werden und die bereits in BayIMCO für einen Impftermin registriert sind. Für diese schalten wir abends kurzfristig weitere Impftermine frei. Online registrierte Personen erhalten dann eine E-Mail mit dem Angebot, einen kurzfristigen Termin am selben Tag zu buchen. Sofern Sie sich kurzfristig in der Lage wären, abends zu einer Impfung im Impfzentrum Miltenberg zu erscheinen, kann es sich also lohnen, das E-Mail-Postfach im Tagesverlauf zu beobachten. Wir bitten um Verständnis, dass eine telefonische Benachrichtigung für diese Fälle nicht möglich ist.

Wichtige Fragen zur Schutzimpfung gegen Covid-19 mit mRNA-Impfstoff: www.landkreis-miltenberg.de

INFO-KASTEN

Bitte denken Sie bei Ihrem Impftermin an folgende Unterlagen:

- amtlicher Lichtbildausweis
- Impfpass, sofern vorhanden
- ausgefüllter Impfbogen
- ausgefülltes Aufklärungsmerkblatt, siehe Frage 7
- ggf. Nachweise zur Impfberechtigung, siehe Fragen 3 und 10



KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN

Gottesdienste im Grund	Samstag 24.04.21	Sonntag 25.04.21	Montag 26.04.21	Dienstag 27.04.21	Mittwoch 28.04.21	Donnerstag 29.04.21	Freitag 30.04.21	Samstag 01.05.21	Sonntag 02.05.21
Leidersbach		8:30 Messfeier (mit Anmeldung) Pfr. Wissel 17:30 Andacht zur Woche für das Leben PR M. Reis				19:00 Messfeier Pfr. Wissel		10:00 Messfeier (mit An- meldung) Pfr. Wissel	
Ebersbach		10:00 Wort-Gottes- Feier GR S. Dempewolf					19:00 Messfeier Pfr. Geiger		10:00 Messfeier (mit Anmeldung) Pfr. Schüssler
Roßbach		10:00 Messfeier (mit Anmeldung) Pfr. Schüssler 14:00 Rosenkranz			19:00 Messfeier Pfr. Wissel			18:00 Vorabend- messe (mit An- meldung) Pfr. Geiger	18:00 Maiandacht A. Schreck
Volkersbrunn	18:00 Vorabend- messe Pfr. Geiger			19:00 Messfeier Pfr. Schüssler					8:30 Messfeier Pfr. Wissel 18:00 Maiandacht / Kapelle C. Aulbach/ E. Bohlender

Liebe Mitchristen!

In einem der letzten Würzburger Sonntagsblätter stand ein Artikel über die Herkunft unseres Sonntags, der früher „Tag des Herrn“ genannt wurde. Der Name Sonntag geht zurück auf den „sol invictus“ – den unbesiegtten Sonnengott. Auch im Englischen finden wir die selbe Bedeutung: „sunday“. In der romanischen Sprache finden wir noch den älteren Namen „domenica“ – Tag des Herrn. Ein Leserbrief zu diesem Artikel gab noch einen anderen Hinweis. In der russischen Sprache heißt der Sonntag „voskresenje“, das heißt zu deutsch „Auferstehung“. So wie im sehr gläubigen russischen Volk „danke“ schon immer „spassibo“ heißt und das heißt wörtlich übersetzt „Rette dich Gott“. Also kaum zu glauben, dass damals, in kommunistischer Zeit, Menschen, die den christlichen Glauben eigentlich verhindern wollten, sagten: „Also, wir sehn uns dann an Auferstehung!“ Aber es soll ja auch bei uns Heiden geben, die immer „Gott sei Dank!“ sagen. Danken wir unserem Gott für seinen Beistand in diesen Tagen und unserem Herrn für seine Auferstehung, mit der er auch uns die Auferstehung geschenkt hat.

Ihr Pfarrer Martin Wissel

Pfarrbüro Leidersbach, Kolpingstraße 14

Aufgrund der aktuellen Lage muss das Pfarrbüro für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben. In zwingend erforderlichen Fällen vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Telefonisch erreichbar ist das Pfarrbüro montags und dienstags von 9:00 – 11:30 Uhr und freitags von 14:30 – 17:00 Uhr.

Telefon 06028/1595, Fax 994280, E-Mail pfarrei.leidersbach@bistum-wuerzburg.de

Melden Sie sich, wenn Sie ein Anliegen haben, gerne werden wir uns darum kümmern.

Pastoralreferentin Margret Reis,

Tel. 06028/97 78 433, E-Mail: margret.reis@bistum-wuerzburg.de, Büro im Pfarrhaus Leidersbach, normalerweise Montags 14-17 unter 06028 9792 909 und Freitags 9-12 im Büro erreichbar unter 06028 9778 433.

Gemeindereferentin Simone Dempewolf

Pfarreiengemeinschaft St. Christophorus Sulzbach/Pfarreiengemeinschaft Maria im Grund Leidersbach

Büroanschrift: Jahnstraße 22, 63834 Sulzbach, Telefon: 06028/99129-13 Diensthandy: 0152 / 08460624; E-Mail: simone.dempewolf@bistum-wuerzburg.de Solange die Corona Ampel auf rot steht, Bürozeiten nur nach vorheriger Terminvereinbarung!

Homepage: www.Maria-im-Grund.de

In diesen bewegten Zeiten ist ein Blick auf die Homepage immer sinnvoll. Sie erfahren aktuell Änderungen, Besonderheiten und bekommen neue Informationen.

Eine-Welt-Kiosk in der Bücherei:

freitags von 17.00 – 18.30 Uhr

INFORMATIONEN FÜR DIE PFARREIENGEMEINSCHAFT

„Leben im Sterben“. Andacht zur „Woche für das Leben“, am Sonntag 25.4., um 17.30 Uhr in der Jakobuskirche Leidersbach. Herzliche Einladung an die Pfarreiengemein-

schaft! Das Thema der Woche für das Leben ist die Sorge um die Sterbenden, sei es durch palliative und seelsorgliche Begleitung oder durch die mitmenschliche Zuwendung von uns allen. Informationen zum Thema auch unter www.woche-fuer-das-leben.de

„schau hin!“ Digital und dezentral findet der **3. Ökumenische Kirchentag** vom 13. – 16.5. in Frankfurt/Main statt. Sie können sich informieren und anmelden unter www.oekt.de

„Tag der Diakonin“ am 29.4.21.

Darüber können Sie sich informieren unter www.frauenbund.de, dort finden Sie auch den Link zur Teilnahme an einem online-Gottesdienst und Diskussion ab 18 Uhr.

Angebot des Familienbundes: Familien-nachmittag am Samstag, 8. Mai 2021

Live und digital – all over the Bistum Und hier kommt ... neu und actionreich:

Wundertüte Familie 2.0!

Wer's kennt, steigt gerne wieder ein!

Wer neu dabei ist, lässt sich auf ein spannendes Experiment ein!

Internet, Smartphone, Tablet, Spiele, Streaming, Information, Unterhaltung, Bildung ... da geht viel ... und manches braucht Experimentierfreudigkeit, Vertrauen, Orientierung, Kreativität, Verantwortung, ... Väter, Mütter, Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen – alle treffen sich digital und erleben gemeinsam als Familie Wertvolles, Spannendes, Energievolles.

Ohne Internet geht in diesen Zeiten nichts, wir lernen neue Seiten kennen und gestalten es positiv! Lasst Euch überraschen! Wir freuen uns auf Euch!

Und so seid Ihr dabei: